






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 7. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist großteils als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem sehr steile, schattseitige Hänge sowie kammnahe Bereiche der Expositionen Nordwest bis Nordost. Hier ist auch vereinzelt mit Selbstaumlösungen kleiner Schneebrettlawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen noch weitgehend locker und unverfestigt. Hochalpin ist zu beachten, daß die oberen Schneeschichten vor allem schattseitig auf einem lockeren und damit störanfälligem Fundament aus Schwimmschnee liegen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute streift eine schwache Warmfront von Nordwesten her die Alpen. Eine durchgreifende Änderung der Großwetterlage ist aber nicht zu erwarten.

Die höheren Regionen der nördlichen Kalkalpen und der Osttiroler Tauern sind nebelanfällig, teilweise schneit es leicht. Im übrigen Nordtirol bewölkt, in Osttirol bei hohen Wolken vorwiegend sonnig. Der Nordwest- bis Nordwind ist nur direkt am Alpennordrand etwas stärker. Die Temperaturen steigen in 2000m bis nahe 0 Grad, in 3000m auf -5 Grad.

TENDENZ

-

-